

Mineralische Oberputze

Capatect-Edelkratzputz K40

Die jeweils gültigen Technischen Informationen sind im Hinblick auf mögliche Untergründe, der notwendigen Untergrundvorbehandlung und der Verarbeitung unserer Produkte zu beachten

Geeignete Spritz- und Verarbeitungsverfahren

Gerätetyp*	Capatect-Edelkratzputz K40
Durchlaufmischer	+
Durchlaufmischer + Förderpumpe	--
Förderpumpe	--
Mischpumpe	++
Trockenförder-Anlage	--

++ *sehr gut geeignet* + *gut geeignet* – *bedingt geeignet* -- *nicht geeignet*

Notwendige Kenndaten

	Capatect-Edelkratzputz K40
Stromanschluß	je nach Gerätetyp **
Wasseranschluß	Schlauch ¾" GEKA
Min. Wasserdruck	2,5 bar
Wasserdurchfluß	ca. 420 l/h
Max. Schlauchlänge	
– Mischpumpe:	max. 30 m
Schlauchdurchmesser	35 mm
Endschlauch Ø (5–10 m)	25 mm
Rotor-Stator-Kombination	je nach Gerätetyp:
– Mischpumpe:	1 ½ fache Leistung (D8-1,5)
Kompressor/Luftdruck	min. 400 l/min min. 2 bar
Container-Anschlußset	–

Produktspezifische Spritzangaben

	Capatect-Edelkratzputz K40
Klebpistole	nein
Spritzkopf	ja
Feinputz-Spritzgerät	ja
Mischwendel	Standard
Nachmischer	ja
Düsengröße in mm	16 mm

Lieferbare Gebindevarianten

	Capatect-Edelkratzputz K40
Sack	25 kg
OneWayContainer	
1,2-m ³ -Container	
3,0-m ³ -Silo	
5,5-m ³ -Silo	
Rehberg-Edelstahl 650 l	
OneWayContainer pastös	



Zu beachten: Förderschläuche vor dem regulären Betrieb mit Kalkschlämme oder Kleister vorspülen! Der praktische Wasserbedarf kann insbesondere bei eingefärbten Putzen schwanken. Für jeden Sack die gleiche Wassermenge verwenden, da sich sonst Unterschiede in Struktur oder Farbton ergeben können.

Nachmischer erforderlich.

Reinigung der Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser. Bei Arbeitsunterbrechungen den Förderschlauch nicht in direkter Sonneneinstrahlung stehenlassen, Materialbehälter z.B. mit Folie abdecken und Pistole und Düse unter Wasser aufbewahren. Standzeit maximal 30 Minuten bis zum Weiterarbeiten, da sonst das Material im Schlauch erhärten kann.

Abdeckmaßnahmen siehe allgemeine Hinweise. Spritzer sofort mit sauberem Wasser entfernen.

Arbeitsschutz und Sicherheit:

Produktcode Farben und Lacke: Giscode ZP 1

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz: Bei Staubeentwicklung oder Spritzgefahr: Gestellbrille

Handschutz: Nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe

Hautschutz: Für alle unbedeckten Körperteile fetthaltige Hautschutzsalbe verwenden!

Atemschutz: Bei Überschreitung des Grenzwertes ist Atemschutz mit Partikelfilter P2 (weiß) erforderlich.

Weitere Hinweise: Hinweise aus Giscode ZP 1

Gefahren- und Transportkennzeichnung

Gefahrensymbol: Xi – Reizend

enthält: Zement

siehe auch Sicherheitsdatenblatt

* **Hinweise und beispielhafte Gerätenamen finden Sie ab Seite 13**

** **Siehe Angabe der Gerätehersteller**